

Zwangsprostitution aufgearbeitet

Stuttgart. Eine künstlerische Annäherung an das, was Hunderttausende Frauen in Asien im Zweiten Weltkrieg erlitten haben, wird es am heutigen Freitag abend in Stuttgart (19 Uhr, Tagungsstätte des Evangelischen Missionswerkes, Raum 21.1., Vogelsangstraße 66 A) geben. Das japanische Militär hatte seinerzeit Frauen aus zahlreichen Ländern verschleppt und zur Prostitution gezwungen.

Nach einer kurzen Einführung in das Thema durch Nataly Jung-Hwa Han (Wissenschaftlerin, Menschenrechtsaktivistin) wird der Dokumentarfilm »63 Years On« (Südkorea 2008, 60 Min, engl. OF mit dt. UT) gezeigt. Darüber hinaus ist eine Collage mit Porträts und Liedern der »Trostfrauen« von Tsukasa Yajima/Japan (Fotograf, Journalist, Menschenrechtsaktivist) zu sehen. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/157825.zwangsprostitution-aufgearbeitet.html>